

FVO-Doppelpass – Interview mit Sascha Stumpf



Auch heute dürfen wir auf dem Sessel im Kempinski Air-Port Hotel zu Oberbexbach einen tollen Gesprächsgast begrüßen. Niemand geringeren als „the one and only“, den früheren Saarländischen Wutz-Weltmeister, den Kapitän und Torjäger unserer zweiten Mannschaft, den großartigen Sascha Stumpf. Schon jetzt sind wir sehr gespannt, wie oft das Phrasenschwein heute Futter erhält.

FVO: Nachdem bereits im April des vergangenen Jahres die Saison abgebrochen wurde, hättest du beim Start der Vorbereitung gedacht, dass uns dasselbe Schicksal erneut droht?

Sascha Stumpf: Damit gerechnet hätte ich nicht, aber abzusehen war es schon.

FVO: Du dürftest ja als Ur-Oberbexbacher den meisten Vereinsmitgliedern persönlich bekannt sein, doch könntest du uns trotzdem ein paar Worte zu deiner bisherigen fußballerischen Laufbahn als Spieler verraten?

Sascha Stumpf: 1995 habe ich bei unserem FVO in der Jugend angefangen. Von 2010-2012 hatte ich ein Gastspiel bei unserem heutigen SG Verein VFR Frankenholz und danach kam ich zurück zum FVO, bei dem ich bis heute auch erfolgreich kicke.

FVO: Was zeichnet deiner Meinung nach den FVO und sein Umfeld aus? Warum bist du schon so lange hier?

Sascha Stumpf: Der FVO ist für mich wie eine zweite Familie. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt sind einfach top. Und ich bin froh, mit meinen Freunden Fußball spielen zu können. Das ist für mich mehr wert als jede Prämie, die irgendwo bezahlt wird.

FVO: Was war dein geilstes Erlebnis, dass du je im Dress des FVO hattest?

Sascha Stumpf: Den Aufstieg damals in die Landesliga habe ich ja leider verpasst (*Anmerkung der Redaktion: Selbst dran schuld = Strafwurf in die Wutz*), da ich in Frankholz war. Doch ich denke, das Beste war die D-Jugend Meisterschaft 2001 und unsere geile Saison mit der 2. Mannschaft in der Saison 18/19, als wir lange um den Aufstieg mitspielen konnten.



FVO: Bist du trotz der aktuell unterbrochenen Runde und erst 6 absolvierten Spielen mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?

Sascha Stumpf: Naja, bei der ersten Mannschaft läuft es zumindest mal besser als letzte Saison und bei der Zweiten war diese Saison halt alles neu mit der SG. Wir hatten extreme Startschwierigkeiten, doch im letzten Spiel vor dem Lockdown waren wir endlich im Aufwind und konnten das erste Mal punkten. Doch dann war halt Schluss.

FVO: Zu guter Letzt noch ein paar Worte zu deinen Kollegen. Was zeichnet deine Trainer Oliver Delles, Rainer Bier und Bülent Baykara aus?

Sascha Stumpf: Olli und Baggi sind super und die passen wie die Faust aufs Auge (*Anmerkung der Redaktion: Ab in die Wutz*) bei uns rein. Nicht nur fußballerisch, sondern auch menschlich. Und mein Freund Rainer, den ich quasi aus Spaß im Skiurlaub auf Pappe (*Anmerkung der Redaktion: 5 € in die Wutz*) als Trainer verpflichtet habe 😊. Einfach ein super Kerl. Egal was ist, mit Rainer kannst du immer reden, egal um was es geht. Der macht jeden Scheiß mit und passt wie die anderen Zwei auch menschlich und fußballerisch super bei uns rein.

FVO: Vielen Dank Sascha für das tolle Interview. Immerhin wurde unser Phrasenschwein mit ganzen 20 € gefüttert, aber du als Verantwortlicher für die Mannschaftskasse weißt es ja sicher selbst am besten: „Eine Kiste Bier für Auftritt in Presse, Funk und Fern“. Vielen Dank



Sascha Stumpf, seit Aufzeichnung der Daten in fupa.net in 125 Spielen für den FVO mit 46 Torerfolgen

Deine Lieblingstrikotnummer:	10
Dein Lieblingsgetränk:	Ur-Pils
0,5er oder 0,33er:	0,5er
Dein Lieblingsverein:	FC Bayern München/FV Oberbexbach
Deine liebste Fußballerweisheit:	Wer trifft hat Recht <i>(Anmerkung der Redaktion: und nochmal 5 € in die Wutz zum Abschluss)</i>